

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
internationalen Entomologischen
Vereins



Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

No. 29.

Frankfurt a. M., 14. Oktober 1911.

Jahrgang XXV.

Inhalt: Einige weitere Ergebnisse der Brake'schen Lym. dispar. L.-Zuchten. Von Carl Frings. — Welches Schmetterlingsbuch soll ich mir anschaffen. — Kleine Mitteilungen. — Personalien — Auskunftstelle.

Einige weitere Ergebnisse der Brake'schen Lym. dispar. L.-Zuchten.

Der eifrige, durch seine interessanten Kreuzungsversuche mit Lym. dispar L. und v. japonica Motsch. bekannt gewordene Entomologe B. Brake in Osnabrück ist mitten aus seinem Schaffen vom unerbittlichen Tode hinweggerafft worden. Kurz vor seinem Ende machte er mir einige Mitteilungen bezüglich seiner neuen Zuchtergebnisse 1911, welche ich an dieser Stelle wiedergeben möchte, um seinen mühevollen Arbeiten einen gewissen Abschluß zu geben.

Schon in seinem letzten Berichte im XXIV. Jahrgange No. 30 dieser Zeitschrift sprach er die Ansicht aus, daß manche eigenartigen Stücke der 5. Inzucht von var. japonica gynandromorph seien. Diese Vermutung ist durch die 6. Inzucht 1911 zur Gewißheit geworden. Es traten dabei **zweifelhafte** und teilweise in ihren Charakteren **weitgehende Gynandromorpha** auf. Dieses Resultat berechtigt zu der Annahme, daß durch lange fortgesetzte Inzucht bei gewissen Arten gynandromorphe Bildungen zu erzielen sind, wenn auch einige Temperatur-Versuche die Vermutung zulassen, der Klimawechsel (die var. japonica stammen aus Yokohama) könne das eigenartige Zuchtergebnis mitverschuldet oder doch seine Entwicklung begünstigt haben.

Nach den neuen Ergebnissen kann als feststehend angesehen werden, daß die var. japonica-Zucht Träger des Gynandromorphismus war und letzterer durch die ♂♂ aus dieser Zucht infolge der Rassenkreuzung (mit dispar-♀♀) in verstärktem Maße auf die Mischlinge übertragen wurde. Daß dies bei der reciproken Kreuzung, also durch die var. japonica-♀♀, nicht möglich war, ist eine rätselhafte Tatsache. Wohl aber konnte der Gynandromorphismus durch Mischlings-♂♂ bei Rückkreuzung mit dispar-♀♀ vererbt werden, wie die Brake'schen Zuchten zur Genüge dartun.

Die 4. Inzucht der gynandromorphen Mischlinge (v. japonica ♂ × dispar ♀), Zucht No. 2, ergab neben etlichen ♂♂ nur noch ein krüppelhaftes gyn. ♀, das sich zwar paarte, aber keine entwicklungs-fähigen Eier mehr absetzte.

Bei den meisten fortgesetzten Mischlingszuchten hatten diesmal die normalen Rückschlag-♀♀ im Verhältnis zu den gyn. ♀♀ noch stärker zugenom-

men als 1910, würden diese bei weiterer Fortsetzung der Zuchten also vielleicht verdrängen.

Carl Frings.

Welches Schmetterlingsbuch soll ich mir anschaffen?

Diese und ähnlich lautende Anfragen sind im Laufe des letzten Jahres so oft bei der Redaktion und Auskunftsstelle des Vereins eingetroffen, daß es angebracht erscheint dem Wunsche vieler Mitglieder an dieser Stelle Rechnung tragend, dieser Frage einige Worte zu widmen.

Bei der Fülle lepidopterologischer Literatur und speziell der zahlreichen in den letzten Jahren erschienenen Subskriptionswerke mußten alle diese eingehend mit besonderer Berücksichtigung daraufhin angesehen werden, wie weit sie der Mehrzahl unserer Mitglieder wohl entsprechen würden.

Vor allem mußte darauf geachtet werden, daß bei dem Werke neben vorzüglichen Abbildungen, der allgemeine wie der systematische Teil so dargestellt wird, daß nicht nur der weniger vorgeschrittene Sammler sondern auch der Anfänger imstande ist, sich leicht über alles Wissenswerte Klarheit zu verschaffen. Nur durch freies Selbstbestimmen seiner Schmetterlinge, ohne die Mithilfe erfahrener Sammelfreunde anzugehen, wird die Liebe an der Lepidopterologie gehalten und stets von neuem belebt. Jeder neu bestimmte Schmetterling, der nunmehr mit Namen und Fundort versehen in den Kasten gesteckt wird und dessen Fangzeit und sonstige Notizen im Sammelkalender jetzt eingetragen werden, bildet nach Jahren eine Fülle der köstlichsten Erinnerungen. Viele Tausende haben sich hierdurch die Freude am Sammeln erhalten und sind nun bewährte Entomologen geworden.

Fragen wir uns nun, welches Werk hierzu Pionierdienste geleistet hat und seit vielen Jahren naturwissenschaftliche Anregung speziell den Schmetterlingsfreunden gebracht hat, so kann es nur eine Antwort geben: Das ist der gute, alte *Berge*, der selbst den ältesten deutschen Entomologen schon in der Kinderstube als Bilderbuch bekannt war, wenn der Vater seine Lieblinge bestimmt hat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Frings Carl Ferdinand

Artikel/Article: [Einige weitere Ergebnisse der Brake'schen Lym. dispor. L.-Zuchten 167](#)